

Protokoll der Math.-Nat.-FK vom 1. Juni 2015

Anwesende:

Asisa Saile, Biologie, QVM-Kommission der Universität
Malte Leip, Mathematik
Thomas Lüttke, Geowissenschaften
Aika Tada, Physik
Rinja Steinbach, Meteorologie
Felix Klein, Meteorologie
Sonja Gehring, Physik/Astronomie, Fakultätsrat
Marcel Nitsch, Physik/Astronomie, Grundordnungskommission
Barbara Leibrock, Physik/Astronomie, Strukturkommission
Daniel Wassy, Chemie
Sven Zemanek, Informatik
Balthasar Schlotmann, Molekulare Biomedizin

1. Protokollführer:

Balthasar schreibt Protokoll

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung bleibt unverändert.

3. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll wird angenommen.

4. Berichte aus den Kommissionen:

4.1 Fakultätsrat (Sonja):

- Im Mai gab es keine Rektoratssitzung, weil die Prorektoren noch nicht bestätigt waren.
- Der Dekan beklagt die Frauenquote für Berufungen, die im HZG festgelegt ist.
- Die Fakultät bekommt durch das Landesmasterprogramm wahrscheinlich mehr Geld.
- Der alte Rektor hält das Collegium Musicum in der aktuellen Form nicht mehr für möglich.

~Es gibt Gerüchte, dass der Dekan eine 3. Amtszeit möchte.

In der Sitzung am Mittwoch wird die PO-Änderung der Geographie wird abgestimmt. Die Änderungen sind:

Einige Vorgaben für den Wahlpflichtbereich sollen wegfallen, sodass freier gewählt werden kann. Außerdem soll die Bachelorarbeit doppelt bei der Bachelornote zählen.

Es gab den Vorschlag, den öffentlichen Teil der Fakultätsratsprotokolle im Internet zu veröffentlichen. Sonja wird Frau Stuart deswegen ansprechen, hält den Erfolg des Vorschlages aber eher für unwahrscheinlich.

4.2 Strukturkommission (Barbara):

Es wurde über die Einsparungen gesprochen.
Der Dekan möchte keine Stellen benennen, die gestrichen werden sollen.

4.3 Finanzkommission:

Kein aktives Mitglied anwesend.

4.4 QVM-Kommission der Fakultät:

Nicht getagt.

Marcel, der vor zwei Jahren in der letzten Sitzung anwesend war, merkt an, dass die studentische Anwesenheit zum Ende hin sehr gering war. Das sollte in der neuen Besetzung anders sein, da die mangelnde Beteiligung auch ein Grund für den Stop der Sitzungen war.

4.5 QVM-Kommission der Universität (Asisa):

Es gab keine Sitzung, weil keine Anträge vorlagen.

4.6 Grundordnungskommission (Marcel):

Ein Vorschlag für die zukünftige Besetzung des Senates ist eine Viertelparität. Dadurch soll ein Professor weniger im Senat sitzen und jedes nichtprofessorale Mitglied 3 Stimmen haben. Die Anzahl der Professoren soll nicht auf eine Person pro Fakultät verringert werden, da dies die Fakultäten nicht ausreichend repräsentieren würde. Gleichzeitig soll die Gesamtzahl der Senatsmitglieder nicht ansteigen, da sonst kein produktives Arbeiten mehr möglich wäre. Bei Abstimmungen, bei denen die Professoren die Mehrheit haben sollen, soll der Vorsitzende dafür auch eine Stimme erhalten.

Um dem HZG Folge zu leisten, soll eine Vertretungsstelle der SHKs gegenüber der Uni eingerichtet werden. Diese soll eine Funktion ähnlich der eines Betriebsrats haben. Sie soll Ansprechpartnerin für Probleme der SHKs sein und bei Änderungen, die die SHKs betreffen, Mitspracherecht haben. In dieser Vertretungsstelle soll pro Fakultät, sowie vom BZL, ein Studierender vertreten sein. Die Mitarbeit in dieser Stelle wird allerdings nicht vergütet.

4.7 Studienbeirat (Felix):

Hat sich konstituiert.

Der Studienbeirat beschäftigt sich mit PO-Änderungen. Die Änderungen werden zuerst im Studienbeirat, dann im Fakultätsrat besprochen. Falls der Studienbeirat keine Empfehlung unterbreitet, kann der Fakultätsrat eine Prüfungsordnung trotzdem mit einer 2/3 Mehrheit beschließen.

Es gab den Vorschlag sich bei anstehenden Prüfungsordnungsänderungen, die kritische Punkte enthalten, vor der Studienbeiratssitzung untereinander zu vernetzen. Das kann über Mails erfolgen, allerdings auch in der Math.-Nat.-Fk oder aufgrund ihrer Unregelmäßigkeit in der normalen FK.

5. Wahl der Vorschläge der neuen Kommissionsglieder für den Fakultätsrat

Alle Kommissionen müssen neu besetzt, oder bestätigt werden.

Die Finanzkommission hat keinen Stellvertreter und der Vertreter muss bestätigt werden.

Die QVM-Kommission der Fakultät soll erstmals seit 2 Jahren wieder tagen und benötigt neue Mitglieder.

Die Amtszeiten der Vertreterin und des Stellvertreters der QVM-Kommission der Universität enden.

Barbara kann im Wintersemester nicht mehr an den Sitzungen der Strukturkommission teilnehmen und benötigt einen Nachfolger.

Für die Finanzkommission vorgeschlagen wurden:

Alexander Jüstel (Geowissenschaften) als Vertreter & Dominik Wührer (Informatik) als Stellvertreter.

Beide Vorschläge wurden zusammen abgestimmt und einstimmig angenommen.

Für die QVM-Kommission der Universität vorgeschlagen wurden:

Marcel Nitsch (Physik/Astronomie) als Vertreter & Sven Zemanek (Informatik) als Stellvertreter.

Beide Vorschläge wurden zusammen abgestimmt und einstimmig angenommen.

Für die QVM-Kommission der Fakultät vorgeschlagen wurden:

Als Vertreter:

- 1) Marcel Nitsch (Physik,Astronomie)
- 2) Aika Tada (Physik/Astronomie)
- 3) Fabian Fischer (Molekulare Biomedizin)
- 4) Daniel Lassahn (Meteorologie)
- 5) Marc Oeller (Chemie)

Als Stellvertreter:

- 1) Daniel Wassy (Chemie)
- 2) Tim Racs (Mathematik)
- 3) Achim Sieg (Informatik)
- 4) Sven Zemanek (Informatik)
- 5) Malte Leip (Mathematik)

Alle Vorschläge wurden zusammen abgestimmt und einstimmig angenommen.

Für die Strukturkommission vorgeschlagen wurden:

Marcel Nitsch (Physik/Astronomie) als Vertreter & Sonja Gehring (Physik/Astronomie) als Stellvertreter.

Beide Vorschläge wurden zusammen abgestimmt und mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

6. Nächster Sitzungstermin:

Die nächste Math.-Nat.-FK findet am Montag vor der nächsten Fakultätsratssitzung, am 29. Juni statt.

7. Sonstiges:

Es gibt nichts Sonstiges.

Die Sitzung ist beendet.